

BYK-302

Silikonhaltiges Oberflächenadditiv für lösemittelfreie und -haltige sowie wässrige Lacksysteme und Druckfarben mit mittlerer Reduzierung der Oberflächenspannung und mittlerer Erhöhung der Oberflächenglätte.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Polyethermodifiziertes Polydimethylsiloxan

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C): 1,04 g/ml

Lebensmittelrechtliche Zulassungen

Für den aktuellen Stand der lebensmittelrechtlichen Zulassungen wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Produktsicherheit oder besuchen Sie www.byk.com für weitere Informationen.

Anwendungen

Lacke und Druckfarben

Eigenschaften und Vorteile

Das Additiv bewirkt eine mittlere Erniedrigung der Oberflächenspannung der Systeme. Es erhöht die Oberflächenglätte, verbessert den Verlauf und den Glanz. Silikonadditive verhindern die Bildung von Bénard-Zellen. BYK-302 verbessert ebenfalls die Untergrundbenetzung und gibt Anti-Blocking-Eigenschaften.

Einsatzempfehlungen

BYK-302 wird dort eingesetzt, wo lösemittelfreie Additive gefordert werden oder spezielle Lösemittel zur Selbstanlösung gewünscht werden. Es ist in allen wässrigen, lösemittelhaltigen und lösemittelfreien Systemen einsetzbar.

Empfohlene Zusatzmengen

0,025-0,2 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv kann zu jedem Zeitpunkt des Produktionsprozesses zugegeben werden, auch nachträglich. Eine Verdünnung vor der Einarbeitung kann zur leichteren Dosierung hilfreich sein.

Hinweise

Im Gegensatz zu sogenannten Silikonölen ist dieses Additiv sehr anwendungsfreundlich eingestellt. Dennoch sollte vor dem Einsatz in Reihenversuchen ermittelt werden, ob in bestimmten Systemen Schaum stabilisiert wird. Ebenso sind die Überlackierbarkeit und Kraterbildung zu prüfen.